

Medien-Information

12. November 2009

## **BMW Group vereinbart Bau eines zweiten Werks in China mit Joint Venture Partner Brilliance Automotive Holdings Limited.**

Investition von 560 Millionen Euro am Standort Shenyang +++ Ausbau der Produktionskapazität auf 100.000 Einheiten.

**Shenyang/Peking.** Zum Aufbau eines zweiten Produktionswerkes am Standort Shenyang haben die BMW Group und die Brilliance Automotive Holdings Limited am Donnerstag im Rahmen eines Festaktes in Peking ein Memorandum of Understanding (MoU) unterzeichnet. Das Investitionsvolumen für das neue Werk beträgt 560 Mio. Euro, Baubeginn ist für das Jahr 2010 geplant. Start der Produktion ist Anfang des Jahres 2012.

„Mit Brilliance Automotive Holdings Limited haben wir einen verlässlichen Joint Venture Partner, mit dem wir bereits seit über sechs Jahren erfolgreich zusammen arbeiten. Die Kapazitätsgrenze unseres Werks ist nun erreicht, jetzt folgt der nächste Schritt. Die Entscheidung für ein zweites Werk zeigt, dass wir in unsere Zukunft in China investieren und an dem starken Wachstum des chinesischen Marktes teilhaben wollen“, so Friedrich Eichiner, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Finanzen und Vice Chairman von BMW Brilliance Automotive (BBA). „Darüber hinaus ist dies ein wichtiger strategischer Schritt, um unabhängiger von Währungsschwankungen zu werden“, so Eichiner weiter.

Seit dem Jahr 2003 werden in dem Joint Venture Fahrzeuge der BMW 3er und 5er Reihe produziert. Insgesamt sind bisher rund 150.000 Fahrzeuge vom Band gelaufen, die Investitionen seit Gründung des Joint Ventures belaufen sich bislang auf 450 Millionen Euro. Zunächst wird die Produktionskapazität von heute 41.000 auf 75.000 Einheiten erweitert, mit dem zweiten Werk wird die jährliche Produktionskapazität dann insgesamt 100.000 Einheiten betragen. Zu den bereits existierenden 3.300 Arbeitsplätzen werden rund 1.000 zusätzliche Arbeitsplätze in Shenyang geschaffen.

China ist der viertgrößte Markt der BMW Group. Im Jahr 2009 blieb das Unternehmen dort kontinuierlich auf Wachstumskurs, im Oktober konnte ein Zuwachs von 81% auf 9.558 Einheiten gegenüber dem Vorjahresmonat erzielt

Medien-Information  
Datum 12. November 2009  
Thema BMW Group vereinbart Bau eines zweiten Werks in China mit Joint Venture Partner Brilliance Automotive Holdings Limited .  
Seite 2

werden. Damit hat die BMW Group bereits in den ersten zehn Monaten 71.952 Fahrzeuge abgesetzt (52.622 / +36,7 %) und damit die Absatzwerte des Gesamtjahres 2008 bereits übertroffen. „Für 2009 peilen wir in China neue Rekordwerte beim Absatz an“, erklärte Eichiner.

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 1,43 Millionen Automobilen und über 101.000 Motorrädern. Der Umsatz belief sich 2008 auf 53,2 Milliarden Euro, das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) auf 921 Millionen Euro. Zum 30. Juni 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 98.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Michael Ebner**  
**BMW Group**  
**Konzernkommunikation und Politik**  
**Leiter Vertriebskommunikation Österreich**

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8383 – 9100  
Fax.: +43 662 8383 – 288  
mail: michael.ebner@bmwgroup.at